

Protokoll

Sitzungsnummer: 8

Gremium: **SG Grasleben - Rat der Samtgemeinde Grasleben
(SGR)**

Datum: **Montag, 03. April 2023**, um **18:30 Uhr**

Ort: **Schützenhaus Grasleben**



Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:53 Uhr

Anwesend: Bode, Veronika
Gläser, Klaus-Peter
Grudke, Klaus
Janze, Gero
Janze, Nicole
Klein, Martin

Kula, Jessica
Löffelmann, Kai
Michel, Christian
Strauß, Carsten
Werner,
Sebastian
Zibirre, Jens

SGOAR Schulz,
SGAR Freitag,
SG-Angestellter Nitsche,
SG-Angestellte Rügenhagen und Schomburg als
Protokollführerin.
Ratmitglied Stabrey fehlt entschuldigt.

Samtgemeindebürgermeister

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	<u>ANH014/23</u>	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.03.2023
TOP 5		Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
TOP 6		Einwohnerfragestunde
TOP 7	<u>V018/23</u>	Satzungsänderung der Satzung des Komitees für die Partnerschaft zwischen dem französischen Canton Oulchy le Château und der Samtgemeinde Grasleben
TOP 8	<u>V022/23</u>	Ernennung des Herrn Fabian Anders zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rottorf am Klei
TOP 9	<u>V023/23</u>	Ernennung des Herrn Jan Porrey zum kommissarischen stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rottorf am Klei
TOP 10	<u>V021/23</u>	Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 der Samtgemeinde Grasleben; hier Beitrittsbeschluss zu den Teilverfügungen bei der Kreditermächtigung 2023 und den Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Genehmigung durch den Landkreis Helmstedt
TOP 11	<u>V025/23</u>	Grundschule Grasleben - Erneuerung der Fenster mit Sonnenschutz der Ostseite der Grundschule; Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
TOP 12		Bericht des Samtgemeindebürgermeisters und der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
TOP 14		Anträge und Anfragen
TOP 15		Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende (RV) Bode begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die RV Bode stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass Ratsmitglied (RM) Stabrey fehlt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die RV Bode gibt das Wort an SGB Janze, der beantragt, die Tagesordnung um den TOP *Einwohnerfragestunde* nach dem TOP 12 *Bericht des Samtgemeindebürgermeisters und der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten* zu erweitern.

Die RV Bode lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Die Tagesordnung wird um den TOP *Einwohnerfragestunde* erweitert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der neue Punkt soll als TOP 13 behandelt werden, die Nummerierung der nachfolgenden TOPs verschiebt sich entsprechend. Die Tagesordnung wird somit mit 15 Tagesordnungspunkten festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.03.2023

ANH014/23

Beschluss

Das Protokoll über die Sitzung vom 06.03.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

SGB Janze berichtet:

Der Samtgemeindeausschuss hat heute um 17:00 Uhr vor der heutigen Sitzung getagt.

- Aus dem Samtgemeindeausschuss ist das vorläufige Jahresergebnis für das Jahr 2022 bekannt zu geben. Im Jahr 2022 konnte ein positives Jahresergebnis von ca. 550.000 Euro erwirtschaftet werden. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der Bedarfszuweisung des Landes Niedersachsen, aber auch aus der sparsamen Haushaltsführung. Dass das Ergebnis trotz der Flüchtlingskrise damit um knapp 1,5 Mio. besser als geplant ausfällt, ist ein deutliches Signal auch der Samtgemeinde in Richtung Helmstedt. Leider wurde diese sehr positive Entwicklung seitens des Landkreises nicht berücksichtigt.

Alle weiteren Punkte stehen auf der Tagesordnung des Rates. Der Hauptausschuss ist bei allen Beschlüssen der Empfehlung der Verwaltung gefolgt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner/innen leisten keine Wortbeiträge.

TOP 7 Satzungsänderung der Satzung des Komitees für die Partnerschaft zwischen dem französischen Canton Oulchy le Château und der Samtgemeinde Grasleben

V018/23

RV Bode gibt das Wort an SGB Janze. Dieser erläutert kurz die Verwaltungsvorlage.

Da kein weiterer Beratungsbedarf geäußert wird, leitet RV Bode zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt, die Satzungsänderung der Satzung des Komitees für die Partnerschaft zwischen dem französischen Canton Oulchy le Château und der Samtgemeinde Grasleben, die als Anlage beigefügt ist, zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Ernennung des Herrn Fabian Anders zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rottorf am Klei

V022/23

Die RV Bode übergibt das Wort an SGB Janze. Dieser erläutert die Verwaltungsvorlage.

Da kein weiterer Beratungsbedarf geäußert wird, leitet RV Bode zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Fabian Anders für die Zeit vom 03.04.2023 bis 02.04.2029 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rottorf am Klei zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Ernennung des Herrn Jan Porrey zum kommissarischen stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rottorf am Klei

V023/23

Die RV Bode übergibt das Wort an SGB Janze. Dieser erläutert die Verwaltungsvorlage.

Da kein weiterer Beratungsbedarf geäußert wird, leitet RV Bode zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Jan Porrey mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Rottorf am Klei mit Wirkung vom 03.04.2023 für die Dauer von maximal zwei Jahren zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im Anschluss erhebt SGB Janze das Wort und bittet Herrn Anders als auch Herrn Porrey nach vorn. Er überreicht beiden je eine Ernennungsurkunde sowie je einen Blumenstrauß.

TOP 10 Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 der Samtgemeinde Grasleben; hier Beitrittsbeschluss zu den Teilversagungen bei der Kreditermächtigung 2023 und den Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Genehmigung durch den Landkreis Helmstedt

V021/23

RV Bode übergibt das Wort an SGB Janze. Dieser bittet SGOAR Schulz um Erläuterung der Vorlage.

SGOAR Schulz erläutert umfänglich die Verwaltungsvorlage und führt an, dass die seitens des LK verfügbaren Maßnahmen ins Leere laufen. Er kritisiert im Wesentlichen die Vorgehensweise der Kommunalaufsicht, fehlende Kommunikation und ein intransparentes Verfahren. Auch sei die Begründung für die nunmehr erfolgte Teilversagung in der Höhe nicht begründet und dargelegt worden. Warum eine Kürzung nun genau in dieser Höhe erfolgt bzw. was man im Einzelnen mit dieser Maßnahme bezweckt bzw. was die Gründe im Einzelnen sind, wurde lt. SGOAR Schulz bis heute trotz mehrfacher Anfrage nicht beantwortet. Insgesamt sei das Handeln des LK nicht im Geringsten nachzuvollziehen.

SGOAR Schulz weist explizit auf eine Änderung hin. So wurde fälschlicherweise der Ansatz für das FFW-Haus Grasleben für das Jahr 2025 auf 1,5 Mio. Euro reduziert. Dies ist so nicht korrekt, Grundlage für die Beschlussfassung ist der ursprüngliche HH-Ansatz in Höhe von 2 Mio. Euro. Lediglich die VE müssen laut Vorgabe des LK um 500.000 Euro reduziert werden. Um die anderen Maßnahmen im HH 2023 nicht zu gefährden, bittet er jedoch explizit wie vorgeschlagen zu beschließen und der Teilversagung des LK beizutreten.

Im Weiteren führt SGB Janze umfangreich aus und kritisiert insbesondere, dass dem LK von Anfang an bewusst war, dass die Kürzung in Ermangelung anderer Alternativen die FFW treffen wird. Dabei war klar, dass nicht an dem zeitweiligen in Frage gestellten Multistar gespart werden kann. Man nehme, laut SGB Janze folglich eine Gefährdung der Sicherheit der Menschen der Samtgemeinde Grasleben in Kauf.

In der weiteren Diskussion äußern sich auch die RMer Klein, Michel, N. Janze, Strauß, Werner, Grudke, Kula und Zibirre mit umfangreichen Wortbeiträgen und Fragen zur HH-Versagung des LK. Unisono wird das Verfahren des LK übereinstimmend kritisiert und als nicht nachvollziehbar bewertet. Insbesondere fehle es völlig an der Transparenz und einem vertrauensvollen gemeinsamen Umgang. Gerade die in Kauf genommene Kürzung bei der FFW ist lt. Ansicht der RMer völlig inakzeptabel.

RM Werner teilt mit, dass er als Ausdruck seines Unmutes über die Entscheidung des LK bei der Beschlussfassung nicht zustimmen wird.

Bevor RV Bode zur Beschlussfassung überleitet, kritisiert sie ebenfalls das Vorgehen des LK insbesondere in Hinblick auf die mangelnde Kommunikation gegenüber der Samtgemeinde. Sie wird sich für eine Verbesserung einsetzen.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt, unter Berücksichtigung der Genehmigung des Landkreises Helmstedt vom 10.03.2023 (Anlage 1) zur Haushaltssatzung 2023 der Samtgemeinde Grasleben (AZ 20-15-00/401) folgenden Beitrittsbeschluss:

1. In § 2 der Haushaltssatzung wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 1.661.600 Euro um 200.000 Euro reduziert und auf 1.461.600 Euro neu festgesetzt.

2. Daraus resultierend wird in § 1 der Haushaltssatzung der Haushaltsplan im Finanzhaushalt

in den Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	620.800 Euro
in den Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	2.082.400 Euro
in den Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	1.461.600 Euro
in der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	416.900 Euro

neu festgesetzt.

3. In § 3 der Haushaltssatzung werden die Verpflichtungsermächtigungen von 5.792.000 Euro um 500.000 Euro reduziert und auf 5.292.000 Euro festgesetzt.

